Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **78 (1952)**

Heft 29

PDF erstellt am: **02.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

HEITERE KUNSTBLÄTTER

GIOVANNETTI

Aus meiner Menagerie

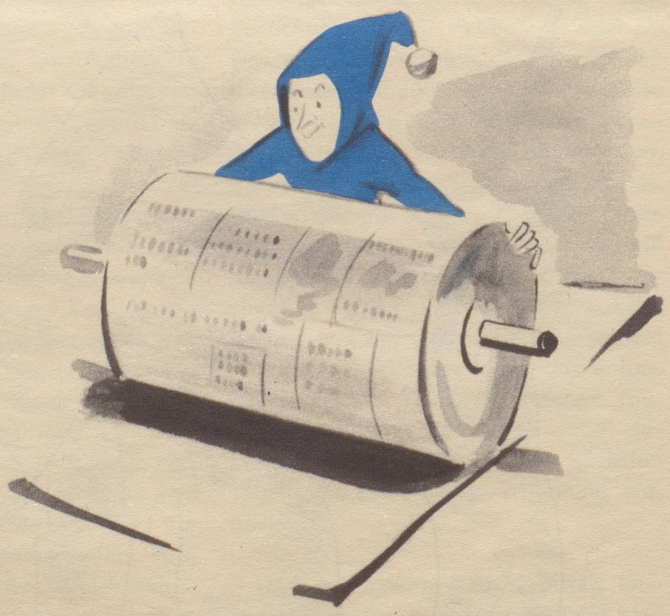
50 Zeichnungen, in Halbleinen geb. Fr. 10.60

«Jede Aehnlichkeit der Tiere mit lebenden Menschen ist reiner Zufall»: mit diesem Satz, den Giovannetti seinem ingeniösen zweiten Bilderbuch voransetzt, führt er geradewegs in Geist und Witz seiner Bilder ein: ist das nun gehauen oder gestochen? wird man sich beim Lesen dieses Satzes fragen, angesichts jener Tiere, die doch ausschließlich menschliche Regungen verkörpern und deren Physiognomien alles andere als tierisch sind. Doch eben: Giovannetti ist ein so virtuoser Zeichner, daß er sich erlauben darf, nicht nur mit Formen, sondern auch mit Worten zu spielen, und so ist sein Motto wohl als eine reizende Art einleitender Plaisanterie aufzufassen, der dann auf den weißen Seiten dieses Albums die weiteren, so höchst erfinderischen Witze folgen, Witze des zeichnerischen Stifts, der eine ganz eigene Welt des leichten und unbeschwerten Schabernacks, des launigen und fröhlichen Spiels um des Spieles willen verwirklicht, eines Spieles heiterer Erfinderfreude an neuen Formen, an unerwarteten Prägungen: denn bei Giovannetti finden sich plötzlich Tiere ein, die in keinem Brehm abgebildet sind, etwa sein dickes, fettes Kücken, halb Kugel, halb verdrießlicher Mensch, mit einem Tuch als Schwanz und einem Grasbüschel auf dem Kopf. Außerdem gibt es mehrere Igel, Dachse, Ochsen, vor allem aber Murmeltiere. Giovannettis Murmeltier tanzt durch die meisten dieser drolligen Seiten, amüsiert sich mit sich selbst und mit andern Tieren; es amüsiert sich des reinen Amüsements wegen. Das ist es, was die Zeichnungen des meisterlichen Könners so sympathisch macht: ihr grotesker Witz, ihr erfinderischer Geist, der sich über unsere Zeit erhebt. Blätter wie jene, die das Murmeltier als Geigenvirtuos schildern, der mit dem Geigenbogen eine entronnene Note zu haschen sucht, oder als Maler an der Staffelei, hinter der er sich schief lacht und zuletzt als fertiges Werk einen griesgrämigen Menschenkopf präsentiert, zählen zu den hübschesten Einfällen. Doch ihrer sind so viele, daß sie nicht aufgezählt werden können; es ist ein lustiges Blättern in dieser unalltäglichen Menagerie, und man wird sich an ihr immer erheitern. «Basler Nachrichten»

Das früher erschienene vergnügliche Giovannetti-Buch unter dem Titel **Gesammelte Zeichnungen** ist zum Preise von Fr. 15.90 erhältlich.

NEBELSPALTER-VERLAG RORSCHACH

Binaca A.-G., Basel



E. LÖPFE-BENZ AG.

GRAPHISCHE ANSTALT - RORSCHACH

Druckerei des Nebelspalters
Sorgfältigste Ausführung aller graphischen Arbeiten
in Buch- oder Offsetdruck